



Dank des großen Glasanteils und der „schwebenden“ Bänke wirkt die Saunakabine leicht und transparent, obwohl sie aus massivem Douglasienholz gefertigt ist.

Viel Raum zum Wohlfühlen

Eine großzügige Wellnessanlage ließen die Bauherren im Obergeschoss ihres Wohnhauses einrichten. Praktischerweise können Sauna und Dampfbad von nur einem Display gesteuert werden.

Ursprünglich war ein solitär stehendes Wellnesshaus geplant. Eigentlich war genug Platz auf dem Grundstück, um hier ein Gebäude zu errichten, in dem eine hochwertige Wellness-Ausstattung untergebracht werden konnte. Das Schweizer Unternehmerehepaar hatte schon den Platz dafür ausgesucht. Doch das zuständige Bauamt legte sich quer und das Gebäude wurde nicht genehmigt. Also musste eine andere

Lösung gefunden werden. Ein Freund hatte ihnen ein Gespräch mit Robert Iten von der Saunalux Schweiz AG empfohlen. Dieser nahm die Einladung zu einem Besichtigungstermin vor Ort gerne an und unterbreitete den Eigentümern eine neue Idee. Denn der Estrichraum im Obergeschoss war ideal geeignet, um einen exklusiven Wellnessraum einbauen zu können. „Wir haben den Raum bis auf die Holzbalken völlig ausgeschlachtet“,

Die WDT-Dosiertechnik ist in einem separaten Teil des Raumes untergebracht. Zwei Dosierpumpen transportieren den gewünschten Duftstoff ins Dampfbad.



erzählt Robert Iten. Dann wurde ein komplett neuer Bodenaufbau gemacht und die Bodenheizung im ganzen Raum verlegt. Von Vorteil war, dass auf gleicher Ebene sich das Badezimmer der Bauherren befindet. So konnten die Versorgungsanschlüsse für Zu- und Abwasser von der Falleitung des Badezimmers hinübergezogen werden in den Wellnessraum. Mit der Fußbodenheizung wurde genauso verfahren. Dazu wurde ein hochwertiger Fußboden aus Lärchenholz verlegt mit 6 mm Zwischenfugen, die mit Spezialsilikon ausgefüllt sind. Der ganze Boden ist geschliffen und mehrfach geölt, so dass er den Charakter eines Schiffsbodens bekommen hat. Auf den so vorbereiteten Untergrund konnten die beiden Kabinen aufgestellt werden. Zuerst das Dampfbad: Die Kabine wurde aus Lux-Elementen mit Gefälle im Bodenbereich errichtet. Zur Ausstattung gehören zwei ausgeformte Liegen, eine Rainshowerdusche, eine Schwallbrause in der Wand, farbiges LED-Licht sowie eine Dampf- und Duftstoffdosierung, die in der Kabine betätigt werden kann. Über zwei Duftstoffpumpen kann der jeweilige gewünschte Duft eingebracht werden. Beide Liegen sind beheizt.

Einfache Steuerung per Fingertipp

Auch die unmittelbare anschließende, großzügig dimensionierte Saunakabine ist hochwertig konstruiert und ausgestattet. Sie ist aus massivem Douglasienholz gefertigt und auf den Millimeter genau in die vorhandene Dachschräge eingebaut, wirkt aber dank zwei bodentiefer Glasscheiben und der „schwebenden“ Bänke trotz ihres Gewichtes von 1,5 Tonnen leicht und transparent. Douglasie als harzendes Holz ist für Saunakabinen eigentlich nicht üblich. Doch der warme Farbton gefiel den Bauherren besonders gut und die Harztropfen, die in den ersten Wochen aus dem Holz quellen, können leicht abgewischt werden. Nach wenigen Wochen hört auch dieser Effekt auf. Hochwertig ist die Kabine mit einem Hinterwandheizsystem und farbigen LEDs ausgestattet.

Technisches Highlight dieser Wellness-Area ist aber ein kleines, unscheinbares Display an der Wand: Dieser Touchscreen genügt den Bauherren, um ihr neues Wellness-Reich einfach per Fingertipp zu steuern. Obwohl beide Kabinen eigenständig und parallel betrieben werden, können an der Steuerungstechnik der Firma WDT leicht und bequem die verschiedenen Features aufgerufen und bei Bedarf verändert werden.

Auf der grafischen Oberfläche des Displays sind die beiden Kabinen abgebildet. Über einfachen Fingertipp gelangt man in die Untermenüs von Sauna und Dampfbad, kann in der Sauna die Temperatur verändern oder das Licht einschalten, im Dampfbad die Duftdosierung aktivieren oder eine bestimmte Farbe bei der LED-Beleuchtung aufrufen. Leicht kann man auch auf dem Display auf den einzelnen Menüebenen hin- und hernavigieren und Einstellungsänderungen vornehmen. Das Display ist nur der sichtbare Teil einer aufwendigen WDT-Dosier- und Steuerungstechnik, die sich etwas abseits in einem separaten Teil des Raums befindet. Hier ist ein Hygromatik-Dampfgenerator mit zwei Duftstoffpumpen installiert, so dass die Bauherren zwischen zwei verschiedenen Düften auswählen können. Eine perfekte Technik, von der die Bauherren nicht viel merken, so dass sie sich ganz dem ungestörten Badegenuss hingeben können. ~



Leicht zu bedienen: Über zwei Duftstoffpumpen kann der jeweils gewünschte Duft schnell in die Dampfbadkabine eingebracht werden.



Mit nur einem Display können Saunakabine und Dampfbad gleichzeitig gesteuert werden.

Mehr Informationen gibt's hier:

Planung und Bau der Wellnessanlage:
Saunalux Schweiz AG
CH-6023 Rothenburg
Tel.: 0041/41/4206077
info@saunalux.ch
www.saunalux.ch

Steuerungs- und Dosiertechnik:
WDT Werner
Dosiertechnik GmbH & Co. KG
86637 Wertingen
Tel.: 08272/98697-0
info@werner-dosiertechnik.de
www.werner-dosiertechnik.de